

Inhalt

Zur Bedeutung des Internet	1
Programm des Kurses im Überblick	1
Die wesentlichen Besonderheiten des Konzepts	2
Anlage 1: Das Programm im Einzelnen	4
Anlage 2: Beispiel für praktische Übungen	7

11. April 2001

Konzeption und Programm der Agora Internetschulungen

1. Zur Bedeutung des Internet

Das Internet hat sich in den letzten Jahren durch den Ausbau bestehender und vor allem durch das Hinzukommen einer nicht mehr zu überschauenden Anzahl neuer Online-Angebote zu einem unverzichtbaren, nicht mehr weg zu denkenden Informations- und Kommunikationsmedium entwickelt. Das gilt gleichermaßen für den Bereich der Wirtschaft wie für Wissensvermittlung und Weiterbildung in Schulen, in der Lehrerfortbildung und in der Erwachsenenbildung im weitesten Sinne.

Allerdings stehen der Erschließung des enormen Fundus an insbesondere im World Wide Web zur Verfügung stehenden Informationen erhebliche Hindernisse gegenüber. Das beginnt damit, dass vielen die unerlässlichen technischen Grundkenntnisse fehlen, um mit Ihrem PC das Internet wirklich sinnvoll und effektiv nutzen zu können. Darüber hinaus mangelt es aber auch an Verständnis dafür, wie das Internet „funktioniert“ und wie dort Informationen zur Verfügung gestellt werden. Und — das gilt auch für viele erfahrene Nutzer — es fehlt das Wissen darum, wie diese Informationen möglichst effektiv, schnell und zielgerichtet abgerufen werden können.

Vor diesem Hintergrund hat die Gesellschaft Agora, die über langjährige und umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Wissensvermittlung über neue Medien verfügt, ein Konzept für Internetschulungen entwickelt, das insgesamt drei thematische Blöcke und fünf Module umfasst.

2. Das Programm des Kurses im Überblick

BLOCK A: Grundlagenwissen zum Internet und zur Internetnutzung

Modul 1: Entwicklung und wesentliche Dienste des Internet

Modul 2: Software zur Internetnutzung und ihre Nutzung in der Praxis

(Fortsetzung auf Seite 2)

Zur Bedeutung des Internet	1
Programm des Kurses im Überblick	1
Die wesentlichen Besonderheiten des Konzepts	2
Anlage 1: Das Programm im Einzelnen	4
Anlage 2: Beispiel für praktische Übungen	7

(Fortsetzung von Seite 1)

BLOCK B: Suchen und Recherchieren im Internet

Modul 3: Recherchieren im Internet: die Grundlagen

Modul 4: Recherchieren im Internet: professionelle Suchverfahren und –strategien

BLOCK C: Internetnutzung und Internetangebote in einzelnen Bereichen

Modul 5: Übersicht über Internetangebote und spezielle Suchmöglichkeiten in dem Bereich der jeweiligen Zielgruppe

3. Die wesentlichen Besonderheiten des Konzepts

Obwohl das Programm — Details zu den Inhalten der einzelnen Module sowie den im Schulungspaket enthaltenen Leistungen sind [Anlage 1](#) zu entnehmen — auf den ersten Blick anderen einschlägigen, beispielweise in Buchform vorliegenden Angeboten zu ähneln scheint, weist es dennoch einige wesentliche Besonderheiten auf, die es sehr grundlegend von diesen unterscheidet. Diese Besonderheiten betreffen a) konzeptionelle Aspekte, b) die Durchführung der Schulungen und schließlich c) den Umfang und die Qualität der im Schulungspaket enthaltenen Leistungen.

Ad a) Konzeptionelle Aspekte

Hier ist als herausragendes Element die *konsequente Zielgruppenorientierung* zu nennen. Das Programm zu Block A und B wird auf der Grundlage eines Vorgesprächs mit dem Kunden auf die Interessen, Vorkenntnisse und Bedürfnisse in dem jeweiligen Bereich zurechtgeschnitten. Das heißt beispielsweise, dass für Unternehmen Software behandelt und vorgestellt wird, die im Rahmen des dort üblichen „Workflows“ zur Anwendung kommt. Es heißt des weiteren, dass sämtliche praktische Übungen (siehe dazu weiter unten sowie [Anlage 2](#)) — etwa zu Suchverfahren und –strategien — sich auf Gebiete beziehen, die für den Kunden in seiner täglichen Arbeit von Interesse sind.

Mit anderen Worten: Für die Vermittlung von Grundlagenwissen zum Internet (Block A) und die Fähigkeit zu systematischer und effektiver Recherche im Internet (Block B) kommt zwar jeweils das gleiche grundsätzliche didaktische Konzept zur Anwendung; seine konkrete Ausformung wird aber für jede Zielgruppe völlig neu vorgenommen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Zur Bedeutung des Internet	1
Programm des Kurses im Überblick	1
Die wesentlichen Besonderheiten des Konzepts	2
Anlage 1: Das Programm im Einzelnen	4
Anlage 2: Beispiel für praktische Übungen	7

(Fortsetzung von Seite 2)

Block C trägt der Tatsache Rechnung, dass das Internet in seinen Informationsangeboten nicht nur geradezu gigantische Ausmaße erreicht hat, sondern sich diese auch außerordentlich ausdifferenziert haben. Deswegen bietet Modul 5 eine Übersicht über Portale, Kataloge und spezielle Suchmaschinen etc. für den Bereich der jeweiligen Zielgruppe, wird also jeweils völlig neu und ausschließlich für einen bestimmten Kurs erstellt.

Ad b) Durchführung der Schulungen

Bei der Durchführung kommen selbstverständlich die heute zum Standard gehörenden Medien, wie animierte Bildschirmpräsentation, zahlreiche Schaubilder und vieles andere mehr zum Einsatz. Was die von Agor@ durchgeführten Kurse allerdings gegenüber den meisten anderen analogen Angeboten auszeichnet, ist die Tatsache, dass alle Seminarleiter über langjährige Erfahrungen in der universitären Lehre sowie der Lehrerfortbildung und Erwachsenenbildung verfügen.

Ad c) Im Schulungspaket enthaltene Leistungen

Zu den im Schulungspaket enthaltenen Leistungen gehören:

- Ein Vorgespräch zur Klärung der besonderen Bedürfnisse, Interessen und Erwartungen.
- Die Durchführung der Schulung (fünf Kurse à ca. 1 1/2 Stunden, die in der jeweils gewünschten Weise verteilt werden können).
- Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Durchführung der praktischen Übungen über eine Mailingliste.
- Eine CD-ROM für jeden Teilnehmer, die alle Kursunterlagen (vergleiche dazu [Anlage 1](#)) enthält und es ermöglicht, Hintergrundinformationen noch einmal nachzulesen und zu vertiefen sowie die praktischen Übungen (vergleiche [Anlage 2](#)) direkt von der CD-ROM aus nachzuvollziehen.

Zur Bedeutung des Internet	1
Programm des Kurses im Überblick	1
Die wesentlichen Besonderheiten des Konzepts	1
Anlage 1: Das Programm im Einzelnen	4
Anlage 2: Beispiel für praktische Übungen	7

Anlage 1: Das Programm im Einzelnen

Die fünf Module, wie sie auch auf der CD-ROM zur Verfügung stehen, bestehen jeweils aus

- Einer animierten Bildschirmpräsentation, über die jeweils die zentralen Sachverhalte mit zahlreichen Schaubildern und Übersichten in anschaulicher Weise vermittelt werden sollen;
- einem ca. 30-seitigen Manuskript mit ausführlichen Hintergrundinformationen und Hinweisen auf weiterführende Quellen (Literatur; Internetangebote etc.);
- ergänzenden Materialien (insbesondere Software zu Testzwecken);
- einem Teil praktische Übungen mit Lösungen (als Beispiel dazu findet sich als [Anlage 2](#) ein Auszug aus dem entsprechenden Teil eines Kurses, der für Studierende der Politikwissenschaft – mit dem Schwerpunkt „Europäische Union“ – durchgeführt wurde);

zu folgenden Themenbereichen.

Modul 1: Entwicklung und wesentliche Dienste des Internet

Hier soll zunächst ein Überblick über die bisherige Entwicklung des Internet sowie die zentralen Dienste und Möglichkeiten, die es zur Verfügung stellt, vermittelt werden. Was ist ein IP-Adressen-Schema, was ein Domain-Name-Server, was Mailinglisten, was Newsgroups etc. etc. – das sind einige der Fragen, um die es hier gehen wird. Die Themen im einzelnen:

- Wesentliche Etappen in der Entwicklung des Internet
- Möglichkeiten des Internetzugangs
- Technische Grundlagen: Protokolle, IP-Adressen-Schema und Domain Name System
- Die zentralen Dienste des Internet (das World Wide Web; FTP: Dateiübertragung; E-Mail: Nachrichtenaustausch; Mailinglisten und Newsgroups)

Modul 2: Software zur Internetnutzung und ihre Nutzung in der Praxis

Um die Vielzahl der Möglichkeiten, die das Internet bietet, nutzen zu können, bedarf es der entsprechenden Software. Zwar dürften die meisten Nutzer mittlerweile wissen, dass zum Surfen im Internet ein Browser erforderlich ist. In Bezug auf Fragen, wie die Möglichkeiten eines derartigen Browsers optimal genutzt werden, welche Plugins und Zusatzprogramme sinnvoll sind, wo diese erhältlich sind und wie man sie einsetzt, sind dagegen in der Regel

(Fortsetzung auf Seite 5)

Zur Bedeutung des Internet	1
Programm des Kurses im Überblick	1
Die wesentlichen Besonderheiten des Konzepts	2
Anlage 1: Das Programm im Einzelnen	4
Anlage 2: Beispiel für praktische Übungen	7

(Fortsetzung von Seite 4)

nur rudimentäre Kenntnisse vorhanden. Diese Thematik soll deswegen im Mittelpunkt des *zweiten Moduls* – Software zur Internetnutzung – stehen. Die Themen im einzelnen:

- Browser
- E-Mail-Clients
- FTP-Clients
- Komprimierungsprogramme
- Acrobat Reader: das Portable Document Format
- Grafikviewer
- Antivirenprogramme

Modul 3: Recherchieren im Internet: die Grundlagen

Die beiden Module zur Internetrecherche wollen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in zwei aufeinander folgenden Schritten die Fähigkeit vermitteln, Informationen im Internet zielgerichtet, schnell und effektiv zu suchen und zu finden. In *Modul 3* geht es dabei zunächst um die notwendigen Grundlagen, wie beispielsweise einen Überblick über die verschiedenen Typen von Suchhilfen, die zur Verfügung stehen. Die Themen im einzelnen:

- Was findet man eigentlich im Internet?
- Die verschiedenen Typen von Suchhilfen (thematische Verzeichnisse, Suchmaschinen, Meta-Suchmaschinen, lokale Datenbanken und lokale Volltextsuche)
- Suchmaschinen und thematische Verzeichnisse (Einführung in die wichtigsten Suchmaschinen und thematischen Verzeichnisse und ihre Nutzung)
- Besprechungsdienste
- Ergänzende Suchhilfen im Web

Modul 4: Recherchieren im Internet: professionelle Suchverfahren und –strategien

In *Modul 4* sollen professionelle Suchverfahren und Suchstrategien vorgestellt werden. Wir wollen hier unter anderem einen Blick hinter die Kulissen werfen und uns mit der Funktionsweise von Suchmaschinen beschäftigen, um so ihre Möglichkeiten und Grenzen besser kennen zu lernen. Außerdem soll das Interesse professionellen Techniken für die Stichwortsu-

(Fortsetzung auf Seite 6)

Zur Bedeutung des Internet	1
Programm des Kurses im Überblick	1
Die wesentlichen Besonderheiten des Konzepts	2
Anlage 1: Das Programm im Einzelnen	4
Anlage 2: Beispiel für praktische Übungen	7

(Fortsetzung von Seite 5)

che — mit deren Hilfe sich erstaunliche Ergebnisse in Bezug auf Selektion und Treffsicherheit erzielen lassen — sowie verschiedenen Recherchestrategien gelten. Die Themen im einzelnen:

- Zur Funktionsweise von Suchmaschinen
- Professionelle Techniken für die Stichwortsuche (Suchfunktionen und Abfragesyntax; Verknüpfung mehrerer Suchbegriffe; Suchanfragen mit Klammern; Prasensuche)
- Recherchestrategien (notwendige Vorüberlegungen: Was suche ich eigentlich?; Verwendung der richtigen Suchbegriffe etc.)
- Langfristige Strategien, um sich über eine Thematik auf dem Laufenden zu halten — vergleiche dazu auch Modul 5 — (Portale, Newsgroups, Mailinglisten etc.)

Modul 5: Übersicht über Internetangebote und spezielle Suchmöglichkeiten in dem Bereich der jeweiligen Zielgruppe

Dieses fünfte Modul wird für jede einzelne Schulung neu gestaltet und umfasst jeweils einen Überblick über Portale, Kataloge, spezielle Suchmaschinen, besondere Newsgroups sowie Mailinglisten für den Bereich der jeweiligen Zielgruppe.

Zur Bedeutung des Internet	1
Programm des Kurses im Überblick	1
Die wesentlichen Besonderheiten des Konzepts	2
Anlage 1: Das Programm im Einzelnen	4
Anlage 2: Beispiel für praktische Übungen	7

Anlage 2: Beispiel für praktische Übungen

Als Beispiel für den Bereich „praktische Übungen“ finden sich nachstehend Auszüge aus einem Kurs für Studierende der Politikwissenschaft (Schwerpunkt Europäische Union) zu Modul 4, professionelle Suchverfahren und –strategien.

Aufgabe:

Führen Sie bei der Suchmaschine AltaVista (<http://www.altavista.com/>) eine unscharfe Suche mit folgenden Begriffen durch: „European Council“ reformdiscussion enlargement EU. Notieren Sie, wie viele Dokumente gefunden wurden, und prüfen Sie die Suchergebnisse auf den ersten beiden Seiten auf ihre Relevanz.

Ergebnis:

Findet 1.226.373 Seiten mit einigen interessanten Quellen auf den ersten beiden Seiten, wie zum Beispiel das ARENA Working Paper 99/15; insgesamt handelt es sich aber doch um ein wenig systematisches und überzeugendes Ergebnis, das die Grenzen eine „Fuzzy-Suche“ zeigt.

Aufgabe:

Führen Sie eine neue Suche mit folgender Syntax durch: „European Council“ reformdiscussion +enlargement +EU. Notieren Sie erneut, wie viele Dokumente gefunden wurden und vergleichen Sie diese Zahl mit ihrer ersten Suche.

Ergebnis:

Findet nur noch 11.910 Seiten und zeigt damit die Auswirkungen einer „UND“-Verknüpfung. Auf den ersten Seiten finden sich sehr viel interessantere und einschlägigere Ergebnisse. Beispiele dafür: Die Site zur „Intergovernmental Conference“ (5), die sehr viele wichtige Informationen enthält; das European Policy Centre oder die BBC News zu „European Union Enlargement“ (10), die sich alle unter den ersten zehn Treffern finden.

Aufgabe:

Wiederholen Sie die Suche(n) mit Excite (<http://www.excite.com/>) sowie der deutschen Suchmaschine Fireball (<http://www.fireball.de/>). Suchen Sie bei Fireball mit den Begriffen „Europäischer Rat“ Reformdiskussion Erweiterung EU beziehungsweise „Europäischer Rat“ Reformdiskussion +Erweiterung +EU und beschränken Sie Ihre Suche dort auf das deutsche Web. Bewerten Sie die Qualität der Ergebnisse.

Ergebnis:

Die analoge Suche bei Excite zeigt einmal mehr die überlegene Such- und Indexierungstechnik dieses Anbieters. Bei praktisch allen auf der ersten Seite angezeigten Ergebnissen han-

(Fortsetzung auf Seite 8)

Zur Bedeutung des Internet	1
Programm des Kurses im Überblick	1
Die wesentlichen Besonderheiten des Konzepts	2
Anlage 1: Das Programm im Einzelnen	4
Anlage 2: Beispiel für praktische Übungen	7

(Fortsetzung von Seite 7)

delt es sich um Volltreffer. Beispiele: Die Site der Kommission zum PHARE-Programm, die Informationen der Kommission zu den Beitrittskriterien; die SCADPlus Database.

Im ersten Fall (Fuzzy-Suche) bei Fireball ergibt die Suche 361.269 Treffer, wobei auf der ersten Seite keine Quellen zu finden sind, die explizit dem Thema „Erweiterung“ gewidmet wären. Im zweiten Fall, der Suche mit dem „UND“-Operator, liegt zwar die Anzahl der angezeigten Ergebnisse mit 14.541 wesentlich niedriger; die Qualität der Ergebnisse ist jedoch kaum besser.

Aufgabe:

Wechseln Sie bei der Suchmaschine AltaVista (<http://www.altavista.com/>) von der Eingangsseite aus zur „Advanced Search“. Klicken Sie dort im Feld Boolean query auf „help“, drucken Sie diese Seite aus, lesen Sie sie durch und versuchen Sie, die angegebenen Beispiele mit Fällen aus dem EU-Bereich nachzuvollziehen.

Führen Sie bei AltaVista auf der Eingangsseite folgende Suche mit Booleschen Operatoren durch: "European Council" AND reformdiscussion AND enlargement AND EU. Notieren Sie die Anzahl der Ergebnisse und sehen Sie sich die Ergebnisse auf der ersten Seite, die ersten 10 Treffer, an.

Ergebnis:

Im ersten Fall bereits eine sehr hohe Trefferzahl (1.879.488); die Qualität der Ergebnisse ist eher durchschnittlich. Interessant beispielsweise die Site des Europäischen Parlaments zur Erweiterung.

Aufgabe:

Führen Sie nun eine erneute Suche durch, bei der Sie den Operator AND durch den Operator OR ersetzen. Vergleichen Sie die Ergebnisse mit Ihrem ersten Suchdurchgang.

Ergebnis:

Bei dieser Suche wächst die Anzahl der Treffer auf 3.741.108 Seiten an. Bereits unter der ersten zehn Treffern finden sich welche, die nichts mit dem gesuchten Thema, Erweiterung, zu tun haben.

...